

An alle Pressevertreter/-innen

0049 35829 77 220
stupka@kokopol.eu
www.kokopol.eu

08.10.2024

Pressemitteilung

Polnisch und polnische Themen im deutschen Bildungssystem unterrepräsentiert – Eine Konferenz will das ändern

Das Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch (KoKoPol) veranstaltet am 04./05.11.2024 am IBZ St. Marienthal eine Konferenz zum Thema. Interessierte Gäste sind willkommen.

Sprachunterricht Polnisch sowie polnische Themen im Unterrichtsfach Geschichte waren trotz der Größe und Wichtigkeit Polens als eines der größten Nachbarländer Deutschlands in deutschen Lehrplänen lange Zeit unterrepräsentiert. Die EU-Erweiterung und die damit verbundene zunehmende Transparenz der Grenzregion gab dem Polnisch-Unterricht in den Grenzgebieten einen bedeutenden Aufschwung. Der Wissensstand deutscher Schüler zu polnischen Themen ist jedoch immer noch ausbaufähig. Polnische Geschichte hat im Unterricht an deutschen Schulen kaum Platz. „Laut einer Umfrage des Deutschen Polen-Instituts gibt nur ein Drittel der befragten deutschen Schüler an, ihr Wissen über polnische Geschichte und Kultur in der Schule erworben zu haben.“ erklärt Magdalena Telus, die wissenschaftliche Leiterin des Kompetenz- und Koordinationszentrums Polnisch an der Stiftung IBZ St. Marienthal. „Und nur wenige Kilometer von der Grenze entfernt, sucht man Polnisch als Fremdsprache im Sprachprofil der Gymnasien vergeblich.“, ergänzt sie weiter. „Dabei sind Grundkenntnisse der Sprache sowie ein interkulturelles Verständnis sehr wichtig, um eine Nachbarschaft auf Augenhöhe herzustellen.“

In manchen Bundesländern jenseits der Grenze gibt es herkunftssprachlichen Unterricht im Nachmittagsbereich an Schulen für Kinder mit polnischen Elternhäusern. Eine große Rolle in der Vermittlung der polnischen Sprache spielen zahlreiche Polonia-Organisationen und katholische Missionen, die den hohen Bedarf an Polnischunterricht als Herkunftssprache abseits des Schulsystems decken. Die föderale Struktur der Bundesrepublik stellt Bemühungen um eine gemeinsame Polnisch-Strategie für alle Länder vor große Herausforderungen. Die Fachtagung möchte einen Überblick über bestehende Angebote geben, Vergleiche ziehen, Potentiale aufzeigen und Beispiele guter Praxis vorstellen.

Nähere Informationen und Anmeldung zur Konferenz unter: www.kokopol.eu

Kontakt:

Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch (KoKoPol)

Web: www.kokopol.eu Dr. Magdalena Telus, Wissenschaftliche Leitung, Tel. +49 (0)35823 77- 261, Christin Stupka, Öffentlichkeitsarbeit,

Tel. +49 (0)35823 77- 223, Mail: stupka@kokopol.eu

Die Maßnahme wird finanziert durch Mittel des Auswärtigen Amts.

KOKOPOL

Kompetenz- und
Koordinationszentrum Polnisch /
Centrum Kompetencji i Koordynacji
Języka Polskiego

Stiftung IBZ St. Marienthal

Vorsitzender Stiftungsrat: Peter Rauscher
Vorstand: Sr. M. Juliana Lindner OCist,
Gregor Schaaf-Schuchardt (Vorsitz)
Vorsitzender des Kuratoriums:
Matthias Schwarzbach

Volksbank Raiffeisenbank

Niederschlesien eG
IBAN: DE27 8559 1000 4573 0480 20
BIC: GENODEF1GR1

Finanzamt Löbau

Steuernummer 208/140/04075
UST-IdNr.: DE169153690